



Die Pludra-Frankfurt GmbH (29227 Celle, Tel.: 0 51 41-8 10 13) lud im April zu einer Fachausstellung ein.

Fachausstellung bei Pludra-Frankfurt

Zu einer Fachausstellung auch für den Bereich Friedhofstechnik lud das Unternehmen Pludra-Frankfurt GmbH am 15. und 16. April nach Celle ein. Dort bestand in angenehmer Atmosphäre die Möglichkeit, intensive Gespräche mit Anbietern verschiedenster Technik rund um den Friedhof zu führen.

Rund 500 Besucherinnen und Besucher fanden den Weg nach Celle, um sich zum Beispiel über Friedhofsbagger von Riabsamen, Verladeschienen von Mau-

derer Alutechnik oder Leuchter und Dekorationsartikel von Zimmermann zu informieren. Neben kompakten Kühlzellen von Ilka Zell, Trauermusik von Lagoline und Wildkrautbekämpfung von Mantis war auch die Systemhaus AG All for One mit der Friedhofssoftware FIM (Friedhofsinformationsmanagement) vertreten. Grablaufrost, Sargfahrgestelle und kabellose Lautsprecheranlagen rundeten das Angebot ab.

Spritztechnik von Mantis (Geesthacht) zeigte Wilk HBV (26219 Bösel, Tel.: 0 44 94-92 63 00) bei Pludra-Frankfurt. Die tragbaren Handgeräte der Mantra-Serie arbeiten über ein spezielles Dosierventil zur Mengeneinstellung und eignen sich für sehr schmale Bereiche, zum Beispiel in gärtnerischen Kulturen. Die Geräte bringen das Pflanzenschutzmittel in un-

Spritztechnik von Mantis zeigte Wilk HBV bei Pludra-Frankfurt.



Von Leiber (78574 Emmingen, Tel.: 0 74 65-2 92-0) waren verschiedene Gießwagen in Celle zu sehen.

Kostenloses Probe-Abo...



... jetzt bestellen!

Fon 0531 38004-29
Fax 0531 38004-63

Die zwei nächsten Hefte der Friedhofs-kultur erhalte ich kostenlos. Nur wenn mich diese Probehefte überzeugen und ich nicht innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der zweiten Ausgabe mit kurzer Nachricht widerrufe, bekomme ich die Friedhofs-kultur künftig regelmäßig und preiswert im Abonnement.

In dem günstigen Bezugspreis von jährlich € 126,70, Ausland € 127,00 sind die Versandkosten bereits enthalten. Kündigungen sind bis 3 Monate vor Ende des Bezugsjahres möglich. Auszubildende, Schüler und Studenten erhalten gegen Vorlage einer gültigen Bescheinigung einen Nachlass von 30% auf den Abonnements-Grundpreis.

Ja, ich will die *Friedhofs-kultur* probeweise lesen.

Name

Vorname

Straße, Postfach

PLZ, Ort

Fon, Fax

eMail

Ich bin damit einverstanden, dass Sie mir auch telefonisch, per Fax oder per E-Mail interessante Angebote unterbreiten.

Datum, Unterschrift


THALACKER MEDIEN
www.thalackerm Medien.de

SCHROERS BS

1 920 Kilogramm wiegt der Friedhofsbagger von Riebsamen, der hier die Alu-Rampen von Mauderer erklimmt. Maschinenbau Riebsamen GmbH & Co KG (88348 Allmannsweiler, Tel.: 0 75 82-7 91) gibt, bei Wartung durch das Unternehmen Riebsamen, drei Jahre Garantie auf alle Teile des Riebsamen-Friedhofsbaggers.



verdünnter Form aus, ab einer Menge von 0,1 bis 0,2 ml/qm, so das Unternehmen. Das 0,5 Liter Gefäß für das Pflanzenschutzmittel reicht damit in niedriger Dosierung (0,2 ml/qm) für eine Fläche von etwa 2500 Quadratmetern. Die Ausbringung erfolgt über eine patentierte Spezialdüse mit Elektroantrieb. Diese sprüht fast senkrecht nach unten. Das Mittel wird nicht durch Druck ausgebracht, sondern geschleudert: Die Tropfen werden über Zentrifugalkraft durch rotierende Scheiben erzeugt, erklärt das Unternehmen. Für den Einsatz auf Wegen gibt es Karrengeräte, die mit einer Dosierpumpe arbeiten, die direkt auf der Radachse montiert ist. Das Präparat wird so proportional zur Gehgeschwindigkeit ausgebracht.

Mauderer Alutechnik (88161 Lindenberg, Tel.: 0 83 81-92 04-0) stellte in Celle sein Rampensystem für Friedhofsbagger vor. Es eignet sich zum Beispiel für Friedhöfe mit beengten Verhältnissen und schützt Grabstätten vor Beschädigungen. Das Rampensystem besteht aus Auffahrschienen, Überfahrrampen und C-Profil-Verbindern. Je nach zu überwindender Höhe der Hindernisse – etwa Grabeinfassungen – werden passende Holzbohlen zum Unterlegen unter die Überfahrrampen benötigt.

Die Alu-Schienen werden standardmäßig in den Breiten 35 und 55 Zentimeter geliefert. Die Standardlängen betragen 2 500 Millimeter und 1 400 Millimeter. Mittels C-Profil-Verbindern sind die Alu-Schienen endlos verlängerbar. Die Tragkraft pro Paar beträgt, so die Produktdaten für die Standardrampen, 2 800 Kilogramm. Das Gewicht pro Stück liegt, je nach Breite und Länge der Rampe, zwi-

schen 12 und 25 Kilogramm. Rampen in anderen Maßen und mit höherem Lastbereich liefert das Unternehmen auf Anfrage. Die Rampentechnik eignet sich, so Mauderer, für Fahrzeuge mit Gummiketten sowie für Dreirad- und Vierradbagger.

Die Fachausstellung, auf der natürlich auch Bestattungsbedarf eine wichtige Rolle spielte, bot die Möglichkeit, sich in aller Ruhe über die vorgestellten Produkte zu informieren. Dabei nahmen sich die Aussteller viel Zeit, um ihre Angebote zu

erklären und Fragen zu beantworten. Und das Unternehmen Pludra-Frankfurt kümmerte sich rundum um das Wohlbefinden der Gäste – sei es der Shuttle-Service zum Bahnhof oder zum Hotel, das leibliche Wohl oder der Rahmen für ausführliche Gespräche zwischen Ausstellern und Besuchern. Thomas Pludra, Geschäftsführer der Pludra-Frankfurt GmbH, zeigte sich mit dem Ergebnis der Ausstellung auch sehr zufrieden.

Evelin Scheibe, Braunschweig

Thomas Pludra (Mitte), Geschäftsführer der Pludra-Frankfurt GmbH, im Gespräch mit Siegfried Riebsamen/Maschinenbau Riebsamen (links) und Friedhelm Ihben/Mauderer Alutechnik (rechts).

Fotos: Scheibe

